

FEBRUAR - MÄRZ 2009

*Und alle, die ihm zuhörten, verwunderten sich über
seinen Verstand und seine Antworten. (Lukas 2,47)*



Jesu Schulgang.
Schlußstein in der Frauenkirche Nürnberg.

Die Mutter Maria bringt den Jesusknaben zur Schule. Ihr Blick ist energisch, ernst und entschlossen. In der einen Hand hält sie die Rute mit der anderen zieht sie ihr widerstrebendes Kind hinter sich her. Jesus trägt eine viel zu große Schiefertafel und scheint sich nach Kräften zu wehren. Das Bild braucht einen Schutzengel. Aber es gibt keinen anderen Weg: Jesus muß zur Schule gehen. Maria muß Jesus zur Schule bringen. Der Zwölfjährige sitzt dann ganz selbstverständlich bei den Lehrern, hört zu und fragt und verwundert die Erwachsenen durch seinen Verstand und seine Antworten.

Jesus wächst als jüdisches Kind auf. Maria ruht sich nicht auf der Verheißung aus. Was ihr von diesem Kind gesagt ist, was sie in ihrem Herzen bewegt, verändert den Alltag nicht. Jesus lernt lesen und schreiben, er lernt die Gesetze und Gebote, die Torah. Er lernt auswendig, indem er nachspricht, was er hört und indem er die Texte immer wieder laut liest. Er lernt die Geschichten seines Volkes. Und er lernt sie auszulegen. Jesus lernt mehr als alle Kinder lernen müssen, er wird selbst ein Rabbi, ein Kenner und Lehrer der Schrift. Immer wieder wird Jesus von Menschen gefragt und überrascht durch seine Argumentation, durch die Sicherheit, mit der er zitiert, durch seine Menschenkenntnis; er weiß, was die Menschen brauchen, bevor sie es selbst verstehen.

Bei allem, was wir wissen, was wir selbst gelernt haben, was wir schon so oft diskutiert haben, Jesu Wort spricht uns an, verändert unser Leben, lehrt uns verstehen.

Warum geht Jesus dann aber nicht frohen Herzens in die Schule? Warum fragen bis heute die Kinder: Muß ich da morgen wieder hin? Warum lächeln die Mütter nicht, die ihre Kinder aus der Hand geben, damit sie mehr lernen, als sie ihnen beibringen können? Warum hat sich an diesem Bild nichts geändert seit dem 14. Jahrhundert, seit Menschen zu diesem Schlußstein aufblicken? Auch Dietrich Bonhoeffer mochte nicht allein zur Schule gehen, so ging sein Kindermädchen unauffällig auf der anderen Straßenseite, das gab ihm Sicherheit. Vielleicht war das das Grundgefühl für die Worte, die er viel später aufgeschrieben hat: „Von guten Mächten wunderbar geborgen erwarten wir getrost, was kommen mag“.

Unsere Kinder zeigen uns, dass wir Angst haben vor neuen unbekanntem Orten und Menschen, Gedanken und Anforderungen. Wir sträuben uns und kommen doch anders nicht weiter. Wie Maria müssen wir unsere Kinder auf den Weg bringen, damit sie die Grundlagen lernen. Aber achten wir darauf, dass wir uns dabei nicht von Ehrgeiz und Wunschvorstellungen antreiben lassen. Sorgen wir dafür, daß Gottes Engel im Bild bleibt, dann werden wir, die Großen und die Kleinen, geführt zu der herrlichen Freiheit der Kinder Gottes.

Iris Hellmich

Viele sind wir, doch eins in Christus

Wenn wir bei uns mit den Weltgebetstagsgottesdiensten beginnen, ist in Papua-Neuguinea schon alles vorbei. Die große Insel und die rund 600 kleineren, die den Staat ausmachen, liegen für uns „am anderen Ende der Welt“, zehn Stunden uns voraus.

„Kommt mit in das Land der Überraschungen“, laden die Verfasserinnen der Weltgebetstagsordnung ein: Dicht am Äquator gelegen, hat das Land keine Jahreszeiten, ist meist tropisch heiß und dennoch liegt Schnee auf den hohen Gebirgen, besonders auf dem Mount Wilhelm. Bis 1914 war Nordneuguinea deutsche Kolonie, manche Siedlungen im mit Regenwald bewachsenen Hochland wurden erst vor 30 Jahren entdeckt, heute ist Papua-Neuguinea eine Parlamentarische Monarchie mit Elisabeth II. als Königin.

Die meisten Menschen leben in ländlichen Regionen und von dem, was Frauen in den Gärten anbauen. Doch die moderne Gesellschaft bricht in die traditionelle Lebens- und Arbeitswelt ein.

In der Vielfalt menschlicher Möglichkeiten suchen die Frauen aus Papua-Neuguinea einen Weg zum einigenden Glauben in Christus, sie wollen ermutigen, alle Begabungen und Fähigkeiten einzusetzen zum Wohl der Menschen und zum Aufbau der Gemeinden. Mit Mut, Phantasie und Zähigkeit suchen die Frauen Einheit und arbeiten für den Frieden, mit Erfolg retten sie Leben. Wie damals in Ägypten drei Frauen miteinander den kleinen Mose aus dem Nil erretteten. Mit dieser Geschichte wollen sie mit uns und aller Welt Gottesdienst feiern.

Sie sind herzlich eingeladen

zum **Weltgebetstagsgottesdienst am Freitag, dem 6. März 2009 um 11.00 Uhr in der St.-Marien-Kirche**, 10 Sandwich Street.

Anschließend gibt es ein paar Kostproben aus der Landesküche.

zum **Familiengottesdienst mit Elementen des Weltgebetstages am Sonntag, dem 8. März 2009 um 15.30 Uhr in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche**

zum **ökumenischen Weltgebetstagsgottesdienst am Freitag, dem 6. März um 10.30 Uhr**

in der **Forest Hill Methodist Church**, Normanton Street, Forest Hill SE 23, und **um 19.30 Uhr in der Grove Centre Church**, Jews Walk, Sydenham.

Oder erkundigen sie sich, wo in Ihrer Nähe ein Weltgebetstagsgottesdienst gefeiert wird!

Gemeindefreizeit des Pfarrbereichs London-Ost vom 8. bis 10. Mai 2009

Auch im Jahr 2009 haben wir wieder eine Freizeit im schönen High Leigh Freizeit-Center in Hoddesdon gebucht.

Uns stehen Einzel- und Doppelzimmer zur Verfügung, die alle über en-suite-Einrichtungen verfügen.

Der Preis für das Wochenende vom Abendessen am Freitag, dem 8. Mai bis zum Mittagessen am Sonntag, dem 10. Mai, (also für zwei Tage Vollverpflegung) beträgt ca. **£60.00 pro Person**. Nur dank der Beihilfe vom KWII Fonds können wir das Wochenende so preisgünstig anbieten.

Neben Bibelarbeit, Singen, Erholen, kreativem Gestalten und geselligem Beisammensein ist die Freizeit eine Gelegenheit, andere Mitglieder unseres Pfarrbereichs kennenzulernen und sich auszutauschen über Gott und die Welt: über Glauben und Bibel bis hin zu Rezepten und Alltagsinteressen. Das Thema der Freizeit und weitere Einzelheiten erfahren Sie rechtzeitig aus dem *senf/korn*.

Verbindliche Anmeldung mit einer Anzahlung von £10.00 sind ab sofort möglich bei Frau Hilde Skilton:

34 Bethcar Road, Harrow, Middx., HA1 1SD, ☎ 020 - 88 63 35 80.

Schecks bitte ausstellen auf „*Hilde Skilton*“.

Familienwochenende 2009 im Pfarrbereich London-Ost

Familien mit Kindern aus allen Gemeinden des Pfarrbereichs sind ganz herzlich eingeladen zu einem gemeinsamen

Familienwochenende vom 5. bis 7. Juni 2009 in Hall's Green, Sevenoaks Weald, in der Nähe von Sevenoaks, Kent.

Wir haben auch in diesem Jahr wieder die Owl Barn gebucht und es stehen 21 (maximal 30) Plätze zur Verfügung.

Wir wollen gemeinsam mit den Kindern über eine biblische Geschichte nachdenken, singen, basteln, kochen und die vielen Angebote von Hall's Green nutzen.

Wenn ihr dabei sein wollt, meldet euch bitte so bald wie möglich an bei:

Iris Hellmich, ☎ 020 - 7794 4207, e-mail: iris.hellmich@german-church.org

„Filmclub in der Bonhoefferkirche:

Freitag, 13. März, 19.30 Uhr: „Sophie Scholl“

Alle sind eingeladen, Getränke und Knabbereien mitzubringen und es sich gemütlich zu machen. *Spenden für neue Heizung in der George-Bell-Halle sind willkommen!*

Gottesdienste

Zu allen Gottesdiensten gibt es einen Kindergottesdienst.

Sonntag, 1. Februar, 11.00 Uhr:
Gemeinsamer Gottesdienst in der Christuskirche, Montpelier Place, London, SW7 1HL

Sonntag, 8. Februar, 15.30 Uhr

Sonntag, 22. Februar, 10.30 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 1. März, 11.00 Uhr:
Gemeinsamer Gottesdienst in der Christuskirche, Montpelier Place, London, SW7 1HL

Sonntag, 8. März, 15.30 Uhr:
*Familiengottesdienst mit Elementen des Weltgebetsstages, siehe Seite 3.
Nach dem Gottesdienst können Sie beim „bring and buy“ zu den Kosten der neuen Heizung beitragen.
Bringen Sie Schönes mit und viel Geld zum Kaufen!*

Sonntag, 22. März, 10.30 Uhr:
anschließend Gemeindeversammlung und gemeinsames Mittagessen!

Auswärtige Kollekte Februar - März:
für Pestalozzi-Kinderdorf

Kirchenvorstand

Donnerstag, 12. Februar, 19.45 Uhr

Donnerstag, 12. März, 19.45 Uhr

Gesprächskreis



Coffee Morning

Mittwoch, 4. Februar, 10.30 Uhr

Mittwoch, 4. März, 10.30 Uhr

Entchenclub

jeden **Mittwoch** von 10.00 - 13.00 Uhr
*(in den Ferien nach Vereinbarung).
Spielen, Basteln, Lernen, Singen
für Mütter und Väter und au-pairs
mit Vorschulkindern.
Alle sind herzlich willkommen!*

Literaturkreis

Mittwoch, 11. Februar, 20.00 Uhr

Mittwoch, 11. März, 20.00 Uhr

Gemeinsamer Ausschuß

Mittwoch, 11. Februar, 19.00 Uhr
in St. Marien

Familienfasching

Sonntag, 7. Februar,
15.30-17.30 Uhr
in der Bonhoefferkirche

Ihr seid herzlich eingeladen!

*Bitte bringt etwas zu essen,
zu trinken, zu singen zu spielen, zu
tanzen ... mit und vergeßt nicht,
euch zu verkleiden!*

Brighton/ Haywards Heath

Informationen bei Frau Chaffey, ☎ 01273 - 47 19 87

Gottesdienste:

Sonntag, 21. Februar, 14.00 Uhr

in der Presentation Church, New England Road, Haywards Heath.

Sonntag, 21. März, 14.00 Uhr: *Abendmahlsgottesdienst*

in der Presentation Church, New England Road, Haywards Heath.

Canterbury

Informationen bei Frau Crabtree, ☎ 01227 - 47 15 03

Gesprächskreis

Montag, 2. Februar, 15.00 Uhr bei Frau Pragnell, 12 Meadow Road,
Canterbury, Kent, CT2 8EU, ☎ 01227 - 45 22 89

Montag, 2. März, 15.00 Uhr bei Frau Adam, Penthouse 2,
Dane John Court, Canterbury, Kent, CT1 2RN ☎ 01227 - 45 94 50

Sevenoaks/ Tunbridge Wells

Informationen bei Frau Goodfellow, ☎ 01892 - 86 25 13

Gesprächskreis

Donnerstag, 26. Februar, 15.00 Uhr, bei Frau H. McKay,
8 Rymers Close, Tunbridge Wells, TN2 3AQ, ☎ 01892 - 52 29 93

Donnerstag, 19. März, 15.00 Uhr bei Frau G. Jackson, Down End,
Hopgarden Lane, Sevenoaks, TN13 1PU, ☎ 01732 - 45 57 07

*Ach, es ist ein groß Ding: Gottes Wort
haben und ein Stück Brots.*

Martin Luther
in einem Tischgespräch (nach 1540).

St. Albans / Luton

Informationen zu St. Albans: Frau E. Myall ☎ 01727- 86 93 29

Informationen zu Luton: Herr S. Leonhardt ☎ 01582 - 52 33 01

+++ termine +++ termine +++ termine +++ termine +++ termine +++ termine +++ termine +++ termine +++ termine +++ termine +++

Gottesdienste in St. Albans

**Achtung! Wegen Bauarbeiten sind im Februar und März alle Gottesdienste in St. Mary's, Marshalswick!
Keine Gottesdienste in der Abbey!**

Sonntag, 1. Februar, 14.00 Uhr:
Abendmahlsgottesdienst

Sonnabend, 14. Februar, 14.00 Uhr

Sonnabend, 28. Februar, 14.00 Uhr

Sonnabend, 14. März, 14.00 Uhr:
anschließend Gemeindeversammlung

Sonntag, 29. März, 14.00 Uhr:
Abendmahlsgottesdienst

Bunte Bibel
(für Kinder ab 4 Jahren)

Mittwoch, 25. Februar um 15,45 Uhr

Mittwoch, 25. März um 15,45 Uhr

bei Andrea Anderson, Winches Farm
Lodge, 4 Kay Walk, St. Albans,
AL4 0XX, ☎ 01727 - 83 59 58

Haliki-Gemeinde-Begegnung

Mittwoch, 4. Februar um 19.30 Uhr
bei I. Hands, 7 Batchwood Gardens,
St. Albans, AL3 5SE, ☎ 01727 - 831 839

Haliki-(Hallo, liebe Kinder)Gruppe:

Wer an der deutsch(sprachig)en Mutter-und-Kind-Gruppe St. Albans interessiert ist, findet weitere Informationen im Internet: www.haliki.net

Hausgottesdienste in Luton

bei Ehepaar Leonhardt,
659 Hitchin Road, Luton, LU2 7UP

Dienstag, 3. Februar, 10.30 Uhr

Dienstag, 3. März, 10.30 Uhr:
mit Abendmahl

Hauskreis

Mittwoch, 11. Februar um 14.30 Uhr
bei Frau E. Moore, 1 Skywood Road,
St. Albans AL4 9AY,
☎ 01727 - 85 97 80

Mittwoch, 11. März um 14.30 Uhr
bei Frau B. Eden, 9 Wickwood
Court, Woodstock Road North,
St Albans, AL1 4QE,
☎ 01727 - 85 33 750

Neu in St. Albans!

*Der neue Gesprächskreis für junge Erwachsene trifft sich einmal im Monat abends in St. Albans.
Interesse? Meldet Euch bei
Imke und Jochen Hoffmann,
☎ 01727 - 845 940.*

St. Marien mit St. Georg

Deutsche Evangelisch-Lutherische St. Marienkirche
10 Sandwich Street, London WC1H 9PL

+++ termine +++ termine +++ termine +++ termine +++ termine +++ termine +++ termine +++ termine +++ termine +++ termine +++

Gottesdienste

Alle Gottesdienste werden mit Abendmahl gefeiert und sind familienfreundlich. Im Anschluß an die Gottesdienste laden wir zum Kirchenkaffee bzw. -tee ein.

Sonntag, 1. Februar, 11.00 Uhr:
Gemeinsamer Gottesdienst in der
Christuskirche, Montpelier Place,
London, SW7 1HL

Sonntag, 8. Februar, 11.00 Uhr:
Familiengottesdienst

Sonntag, 15. Februar, 11.00 Uhr

Sonntag, 22. Februar, 15.00 Uhr

Sonntag, 1. März, 11.00 Uhr:
Gemeinsamer Gottesdienst in der
Christuskirche, Montpelier Place,
London, SW7 1HL

Sonntag, 8. März, 11.00 Uhr

Sonntag, 15. März, 11.00 Uhr

Sonntag, 22. März, 15.00 Uhr

Sonntag, 29. März, kein Gottesdienst

Sonderkollekten

Februar: *Medical Foundation for the Care of Victims of Torture*

März: *Lutherische Kirche in Georgien*

Gesprächskreis

Dienstag, 10. Februar, 14.30 Uhr

Dienstag, 10. März 14.30 Uhr

Weltgebetstagsgottesdienst

Freitag, 6. März, 11.00 Uhr:
siehe Seite 3!

Kirchenvorstand

Mittwoch, 25. März, 19.00 Uhr

Gemeinsamer Ausschuß

Mittwoch, 11. Februar, 19.00 Uhr
in St. Marien

Ausblick:

Gemeindeversammlung am Sonntag, dem 19. April, nach dem 11.00-Uhr-Gottesdienst!

Ein Datum zum Vormerken!

Vor 50 Jahren ist die nach dem Krieg neu aufgebaute Dietrich-Bonhoeffer-Kirche wieder eingeweiht worden. Zum 50. Jahrestag der Wiedereröffnung feiern wir **am Sonntag, dem 21. Juni 2009 um 10.30 Uhr einen Festgottesdienst**, zu dem Sie schon jetzt ganz herzlich eingeladen sind.

Weitere Einzelheiten lesen Sie rechtzeitig im *senfkorn*.

Der Gesprächskreis für Berufstätige und Junge Erwachsene trifft sich einmal monatlich abends im Pfarrhaus.

Da der Termin jedesmal neu verabredet werden muß, kann er nicht im *senfkorn* veröffentlicht werden. Die Einladung erfolgt per e-mail.

Interessenten melden sich bitte telefonisch (☎ 020 - 77 94 42 07), oder, noch besser, per e-mail (christoph.hellmich@german-church.org).

Flötenkonzert in St. Georg:

Samstag, 4. April 2009, 15.00 Uhr

Kathryn Bennetts & Peter Bowman (Blockflöte)

spielen Musik von Johann Sebastian Bach sowie neue Arbeiten von Hans-Martin Linde, Gavyn Bryars, Nicola LeFanu, Roderick Watkins und Michael Wolters, die speziell für das Duo geschrieben wurden, sowie Werke von Tobias Jacob und Martin Gumbel.

Karten am Einlaß: £5,-

Der German YMCA lädt ein

Faith Talk: Progressive Christianity, 5. März, 19.30 Uhr: Revd. John Churcher spricht über seine Vision einer modernen Sicht des Evangeliums.

Schubertiaden, eine Gemeinschaftsproduktion des German YMCA und der Schubert Society of Britain: 020 - 7723 5684

Donnerstag, 5. Februar, 19.30 Uhr: *Sebastian Millett, Cello, Christopher Taylor, Klavier*

Sonntag, 15. Februar, 15.00 Uhr: *Ivana Gavric, Klavier*

Sonntag, 15. März, 15.00 Uhr: *Michael Dewis, Bariton, Nigel Foster, Klavier*

Alle Veranstaltungen: German YMCA, 35 Craven Terrace, W2, ☎ 020-7723 5684

Dem Deutschen, der um die Wassenseite der Stadt London zu betrachten in Westminster eines jener vielen Dampfboote besteigt, die bekanntlich gleich den Droschken in den Straßen unserer Städte den Themsefluß befahren, mag neben den gewaltigen Brücken, den Domen, die über Rauch und Nebel emporragen, den endlosen geräuschvollen Waarenlagern, ein wenig oberhalb der letzten Brücke, welche ihre kolossalen Bogen über den Fluß spannt, kurz ehe er wieder ans Land steigt, ein besonders abgetheilter Quay mit umfangreichen Packhäusern ins Auge fallen, dessen Baustil, dessen grüne Fensterladen und dessen dort seltener Schmuck, einige grüne Bäume, unwillkürlich an ähnliche Plätze in deutschen Seestädten erinnern. Es ist in der That mitten in dem fremden London ein Fleck, an welchem einst aus unvordenklichen Zeiten her unsere Landsleute gelebt und den sie bis vor wenigen Jahren besessen haben. Es ist die uralte Faktorei und der Stapelplatz der Kaufleute der deutschen Hanse, bekannt unter dem Namen des Stahlhofs, auf englisch Steelyard...



Anmerkung der Redaktion: Dies ist der Anfang eines Vortrags, den *Reinhold Pauli* (1823 - 1882), ein Göttinger Professor für Geschichte und speziell die Geschichte Englands, unter dem Titel „*Der Hansische Stahlhof in London*“ im „Saale des goldenen Sterns zu Bonn am 11. März 1856“ gehalten und den das „*Bremer Sonntagsblatt*“ im gleichen Jahr gedruckt hat.

Das *senfkorn* hat nun zwei Möglichkeiten: Wir können den umfangreichen, sehr interessanten Vortrag entweder ganz (bzw. leicht gekürzt) in Fortsetzungen nachdrucken oder es hierbei belassen und ihn Interessenten zur Verfügung stellen. Wir wollen das nicht allein entscheiden und warten gespannt auf Ihre Meinungen!

Rezepte aus Papua-Neuguinea

Die Küche Papua-Neuguineas basiert hauptsächlich auf frischem Fisch und Meerestieren, Schweinefleisch, Wurzelgemüse wie Taro, Kaukau und Yams-wurzeln, Sago und Obst wie Ananas, Papaus, Mangos, Passionsfrüchten und Bananen. Außerdem verwendet die Küche Papua-Neuguineas Zutaten, die in Europa ungewöhnlich sind, wie Schlangen oder Fledermäuse. Bei besonderen Anlässen wird in Papua-Neuguinea häufig ein Schwein geschlachtet und mit Gemüse in einem Erdofen gegart - dieses Festessen heißt „Mumu“. Wenn Sie an einer Anleitung interessiert sind, schicke ich sie Ihnen gern zu!

Tomaten mit Bananen gebacken

Bananscheiben auf die Tomatenhälften legen, salzen, mit Öl bestreichen, 20 min backen, mit Reis servieren.

Süß-saures Gemüse

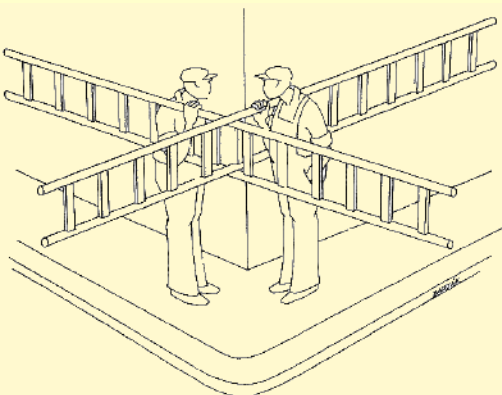
500g Fleisch kleinschneiden und in Öl bräunen, 1 Tasse gehackte Sellerie, Zwiebel, Salz und Pfeffer dazugeben, 1 Tasse Annanassaft dazugießen, 30 min auf kleiner Flamme kochen, 2-3 Tassen Ananasstücke dazugeben. 1 El Soja-Sauce und 1 El Essig mit 3 El Grieß mischen und damit das Gericht andicken. 5 min dämpfen. Mit Reis servieren.

Liklik Kek (Kokosnußbrötchen)

1 Tasse Mehl, 1 Tasse Zucker, 1 Tasse Kokosflocken, 1 Tl Backpulver, 1 Ei, Zitrone, 10g Wasser
Alles zu einem festen Teig vermischen, kleine Brötchen formen und 15 min bei 150° (Umluft) hell goldgelb backen.

Bananen-Plätzchen

2 Tassen Mehl, 2 Tl Backpulver, 1/2 Tl Salz, 1/2 Tasse Zucker mischen. In einer anderen Schüssel 1 zerdrückte Banane, 1 Ei, 2 El zerlassene Butter und 2 El Milch mischen, beides gut verrühren, Plätzchen auf ein Blech legen und 15-20 min bei 180° backen.



Fortsetzung aus dem letzten senfkorn:

„Unsinn!“ ruft der Architekt. Du mußt nur einen Blick in eine x-beliebige Bibel werfen und wirst sehen: Gott schuf Himmel und Erde aus dem Chaos. Welch ein Entwurf und was für eine Ausführung! Um das Universum aus dem Chaos zu machen, muß Gott ein Architekt gewesen sein.“

wird im nächsten senfkorn fortgesetzt!

Pfarramt

Christoph Hellmich (Pastor), 22 Downside Crescent, London NW3 2AR
☎ 020 - 77 94 42 07; e-mail: christoph.hellmich@german-church.org

Iris Hellmich (Pastoralassistentin), 22 Downside Crescent, London NW3 2AR. ☎ 020 - 77 94 42 07; e-mail: iris.hellmich@german-church.org

Internet: <http://german-church.org/london-ost/>
(dort auch das senfkorn-online als pdf-Datei – mit allen Fotos in Farbe!)

Dietrich-Bonhoeffer-Kirche

Immo Hüneke (Vorsitzender des Kirchenvorstandes) ☎ 020 - 83 95 58 35
oder: ☎ 079 41 07 22 38

Ron Batteson (Schatzmeister) ☎ 020 - 86 99 49 82
oder: ☎ 079 39 18 77 47

St. Marien mit St. Georg

Sybille Haatanen
(stellvertretende Vorsitzende des Kirchenvorstandes) ☎ 020 - 84 27 61 72

Käthe Cameron (Schatzmeisterin) ☎ 020 - 85 60 75 01

Bärbel Grange (Besuchsdienst) ☎ 020 - 83 46 42 08

St. Albans / Luton

Ilse Wartenberg (Vorsitzende des Kirchenvorstandes) ☎ 01 727 - 85 99 10

Ines-Sabine Lees (Schatzmeisterin) ☎ 01 992 - 62 57 76

Wichtige Adressen im Internet: www.ev-synode.org.uk;
www.german-ymca.org.uk; www.ekd.de; www.cofe.anglican.org

Falls Sie das senfkorn gerade kennengelernt haben und regelmäßig beziehen möchten oder falls Sie umgezogen sind, wenden Sie sich bitte direkt an: Mrs. Sunhild Walker-Kier, 45 Anstey Road, London SE15 4JX, am besten per e-mail: swalkerkier@yahoo.co.uk

Redaktion und Gestaltung: Iris und Christoph Hellmich
Druck: Catford Print Centre, PO Box 563, Catford, London SE6 ☎ 020 - 86 95 01 01